



Pressemitteilung der CDU Fraktion Neu-Eichenberg zur Gemeindevertretersitzung vom 10.05.2021 „Wenn Ideologie die Vernunft frisst..“

Grüne, Miteinander für Neu-Eichenberg und Linke setzen durch Ihre Verzögerungspolitik und Ideologie die Zukunft der Gemeinde Neu-Eichenberg aufs Spiel. Das Abstimmverhalten von Miteinander für Neu-Eichenberg, der Grünen und Die Linke stößt auf großes Unverständnis in der CDU Fraktion und im Vorstand der CDU.

In der vergangenen Sitzung sollte über zwei neu entstehende Bauplätze im Ortskern von Hermannrode entschieden werden. Die Fraktionsvorsitzende der Grünen stellte den Antrag, die Entscheidung zu vertagen und den Bauantrag zuerst im Klima, Bau und Umweltausschuss im Hinblick auf den Flächennutzungsplan der Gemeinde Neu-Eichenberg zu erörtern. Die Mehrheit von Grüne, Miteinander für Neu-Eichenberg und Die Linke, setzten sich knapp gegen die CDU und SPD durch, die einen schnellen Abschluss des Verfahrens favorisierten.

Für die CDU Fraktion stellt die Vertagung eine unverhältnismäßige Verzögerung des Bauvorhabens dar, die die Baukosten in die Höhe treibt. Es geht hier lediglich um eine Grundstücksfläche von 3.600qm für Einfamilienhäuser. Wollen die Grünen in Neu-Eichenberg durch Ihr Verhalten den Neubau von Einfamilienhäusern verhindern und so die Politik des grünen Bundestagsfraktionsvorsitzenden Anton Hofreiter umsetzen, der den Neubau von Einfamilienhäusern verbieten will?

Miteinander für Neu-Eichenberg lässt sich hier von den Grünen vor den Karren spannen. Ob die Folgen den Beteiligten bekannt sind, ist fraglich. Dieses Verhalten wird künftige Interessenten erstmal abschrecken. Die CDU Fraktion wird sich auch weiterhin dafür stark machen, Wohnraum in der Gemeinde zu schaffen und Familien hier in unserer schönen Gemeinde eine neue Heimat zu bieten. Wir als CDU Fraktion wollen die Zukunft der Gemeinde gestalten und nicht durch ideologische Vorbehalte aufs Spiel setzen.

Auch die Wahl des Gemeindevorstands war für alle Demokraten ein Schlag ins Gesicht. Hier wurde mit Hilfe der Grünen und Miteinander für Neu-Eichenberg ein Mitglied der Partei Die Linke in den Gemeindevorstand gewählt, obwohl die CDU fast 3 mal so viele Stimmen erhalten hat, wie Die Linke. Dadurch hat sich bestätigt, dass die Wählergruppe Miteinander für Neu-Eichenberg für alles eintritt, nur nicht für Demokratie und Miteinander.

Zwar wurden die gestellten Anträge der CDU Fraktion positiv aufgenommen, jedoch wurde in unseren Augen durch das Abstimmverhalten der Grünen, Miteinander für Neu-Eichenberg und Die Linke das Bild der Gemeinde Neu-Eichenberg nachhaltig beschädigt. Wir können nur hoffen, dass sich alle Gemeindevertreter nochmal klar machen, dass es hier nicht um irgendwelche Grabenkämpfe geht, sondern um die Zukunft unserer Gemeinde.